

# grünliberale

## NEWSLETTER

Nr. 37 vom 23. Mai 2015

Grünliberale Partei Kanton Zürich

Tel. +41 44 701 24 00

E-Mail [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch)

[www.zh.grunliberale.ch](http://www.zh.grunliberale.ch)



# INHALT

<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>AGENDA</b>	<b>5</b>
<b>PAROLEN FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM 14. JUNI 2015</b>	<b>6</b>
<b>VERNEHMLASSUNG: POSITIONSPAPIER AUSSENPOLITIK</b>	<b>6</b>
<b>PERSONELLES</b>	<b>7</b>
VERDANKUNG UND VERABSCHIEDUNG BISHERIGER KANTONSRÄTE	7
<b>NEUES AUS DEN ARBEITSGRUPPEN</b>	<b>8</b>
JUNGE GRÜNLIBERALE	8
GAYLP	9
GLP FRAUEN	9
ARBEITSGRUPPE GESUNDHEIT	10
ARBEITSGRUPPE SOZIALES, GESELLSCHAFT UND FAMILIE	11
ARBEITSGRUPPE SOCIAL MEDIA	11
<b>NEUES AUS DEN BEZIRKEN</b>	<b>12</b>
BEZIRK AFFOLTERN	12
BEZIRK DIELSDORF	12
BEZIRK USTER	13
BEZIRK WINTERTHUR	14
STADT ZÜRICH	14
<b>WICHTIGE MITTEILUNGEN</b>	<b>15</b>
BESTELLUNG VISITENKARTEN	15
<b>IMPRESSUM</b>	<b>15</b>

## EDITORIAL



Liebe Mitglieder und Interessierte  
der glp Kanton Zürich

Als erstes gratuliere ich allen 13 wiedergewählten Kantonsrätinnen und -räten sowie der neu gewählten Kantonsrätin Sonja Gehrig ganz herzlich. Ich wünsche euch eine spannende Legislatur und viel Erfolg beim Umsetzen unserer grünliberalen Ziele im Kantonsrat. Ich bin sicher, dass ihr die nun etwas kleinere Fraktion mit umso höherem Engagement und Einsatz kompensieren werdet – bis wir 2019 wieder zulegen können! Den sechs bisherigen Kantonsrätinnen und Kantonsräte, denen leider die Wiederwahl nicht gelang und die vorletzte Woche ihre letzte Ratssitzung hatten, danke ich herzlich für euer Engagement in den letzten Jahren und wünsche alles Gute für die Zukunft, privat, beruflich und auch in der glp. Auf unserer [Webseite](#) finden alle unsere neue Kantonsratsfraktion für die Legislaturperiode 2015 bis 2019. Natürlich werden unsere Kantonsräte wie bis anhin jeden Montag einen Ratsbericht schreiben, welcher anschliessend auf unserer [Webseite](#) aufgeschaltet wird. An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls einmal bei Benno Scherrer und seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die interessanten Berichte bedanken, die wöchentlich einen guten Einblick in die spannende Arbeit im Kantonsparlament geben und empfehle allen, diese zu lesen!

Auch möchte ich euch allen noch einmal von ganzem Herzen für den sensationellen und vollen Einsatz im Kantonsratswahlkampf danken. Dank eurem riesigen Engagement der letzten Monate sind wir im Kantonsrat weiterhin eine wichtige, starke Kraft und die vierstärkste Partei im Kanton. Der nächste Wahlkampf steht uns ja unmittelbar bevor und wir werden alles geben müssen, um unseren Sitz im Ständerat und die vier Sitze im Nationalrat verteidigen zu können.

Der Vorstand der Grünliberalen Partei Schweiz hat ein neues [Positionspapier zum Thema Aussenpolitik](#) zuhanden der Kantonalsektionen verabschiedet. Die Kantonalsektionen haben nun bis Ende Juni Zeit, ihre Änderungsvorschläge bei der nationalen Partei einzureichen. Auf Seite 6 dieses Newsletters findet ihr mehr Informationen dazu, wie ihr euch als glp-Mitglied des Kantons Zürich in diesen Vernehmlassungsprozess einbringen und eure Änderungsanträge für dieses Positionspapier einreichen könnt.

Vom 25. September bis 4. Oktober 2015 werden wir, wie bereits die letzten zwei Jahre, mit einem Stand an der Züspa vertreten sein. Unser Stand wird ganz im Zeichen der Nationalratswahlen sowie der Ständeratskandidatur von Martin Bäumle stehen und täglich von Zürcher National- und Kantonsräten sowie von kantonalen Vorstandsmitgliedern und weiteren glp-Vertretern betreut sein. Die genaue Einteilung, welcher Politiker, wann am glp-Stand anzutreffen ist, wird in Bälde auf unserer Webseite aufgeschaltet. Wir würden uns über euren Besuch sehr freuen und hoffen, dass ihr auch kräftig die Werbetrommel für uns rührt.

Am kommenden Dienstag, 26. Mai 2015 findet die 24. kantonale Mitgliederversammlung in Dietlikon statt, an die ihr alle herzlich eingeladen seid. Es wird eine äusserst spannende Mitgliederversammlung werden, mit vielfältigen Programmpunkten.

Passend zum Motto «Dietlikon – ein Dorf im Glattal» werden die Gemeindepräsidentin Edith Zuber sowie Vertreter der glp Ortssektion Dietlikon die Gastgemeinde vorstellen. Weiter auf dem Programm stehen die Verabschiedung der Nationalratsliste für die Wahlen vom 18. Oktober 2015, die definitive Nomination unseres Ständeratskandidaten Martin Bäumle, die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2014 sowie ein Referat von Philippe Hagen, Geschäftspartner der Hitzberger Filialen, zum Thema «Nachhaltiges Unternehmertum». Hitzberger wird uns anschliessend ebenfalls mit köstlichen Leckereien verwöhnen. Ausserdem steht, nach Vernehmlassungsrunden durch die Geschäftsleitung und den kantonalen Vorstand, auch die Abnahme des Positionspapiers Sonderpädagogik der Arbeitsgruppe Bildung auf dem Programm.

Alle wichtigen Dokumente für die MV, wie die Einladung, das Programm, der Anfahrtsplan, die vollständige Liste aller Nominierten für die

Nationalratsliste sowie das Positionspaper Sonderpädagogik findet ihr auf unserer [Webseite](#). Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und ein gemütliches Zusammensein im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

In der Zwischenzeit wünsche ich euch viel Spass beim Lesen – sowie schöne und erholsame Pfingsten.

Herzliche Grüsse



Thomas Maier  
Kantonalpräsident

# AGENDA

## Mai 2015

---

26. Mai 2015	Kantonale Mitgliederversammlung
28. Mai 2015	glp Frauenlunch
30. Mai 2015	Mitgliederversammlung der jglp

## Juni 2015

---

02. Juni 2015	Kantonale Geschäftsleitungssitzung
14. Juni 2015	Abstimmungssonntag
15. Juni 2015	glp Frauen-Feierabenddrinks
23. Juni 2015	Kantonale Geschäftsleitungssitzung
27. Juni 2015	glp Sommer-Anlass
30. Juni 2015	Kantonale Geschäftsleitungssitzung

## Juli 2015

---

07. Juli 2015	Kantonale Vorstandssitzung
16. Juli 2015	glp Frauen-Feierabenddrinks
20. Juli 2015	glp Frauenlunch

## August 2015

---

11. August 2015	Kantonale Geschäftsleitungssitzung
14. August 2015	glp Frauen-Feierabenddrinks
18. August 2015	Kantonale Geschäftsleitungssitzung
25. August 2015	Kantonale Vorstandssitzung
29. August 2015	Nationale Vorstandssitzung

Alle Termine findet ihr auch auf unserer [Webseite](#).

# PAROLEN FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM 14. JUNI 2015

## Kantonale Vorlagen

**NEIN** zur kantonalen Volksinitiative «Keine Härtefallkommission für abgewiesene Asylsuchende und Personen mit ungeregelter Aufenthaltsstatus»

**NEIN** zur Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren im Kanton»

**NEIN** zur Volksinitiative «Ja zu fairen Gebühren in den Gemeinden»

## Eidgenössische Vorlagen

**JA** zum Bundesbeschluss über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich

**NEIN** zur «Stipendieninitiative»

**NEIN** zu «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV»

**NEIN** zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)

Auf unserer [Webseite](#) findet ihr eine ausführliche Medienmitteilung zu den Abstimmungsparolen.

---

## VERNEHMLASSUNG: POSITIONSPAPIER AUSSENPOLITIK

Der Vorstand der Grünliberalen Partei Schweiz hat ein neues Positionspapier zum Thema Aussenpolitik zuhanden der Kantonalsektionen verabschiedet. Die Kantonalsektionen haben nun bis Ende Juni Zeit, ihre Änderungsvorschläge bei der nationalen Partei einzureichen. glp-Mitglieder aus dem Kanton Zürich können ihre Anträge direkt bei ihrem zuständigen Bezirksvertreter im kantonalen Vorstand (siehe [Organigramm](#)) und Delegierte der glp Schweiz bei [Gregor Kreuzer](#) (Delegiertenkoordinator) deponieren. Gregor und die kantonalen Vorstandsmitglieder werden alle eingegangenen Anträge zusammentragen und bei uns im [kantonalen Sekretariat](#) bis am 14. Juni einreichen. Anschliessend werden alle

Anträge aus den Bezirken in der kantonalen Vorstandssitzung diskutiert und zuhanden der Mutterpartei verabschiedet.

Damit die Bezirksparteien und der Delegiertenkoordinator genügend Zeit haben, eure Anträge zusammentragen, bitten wir euch, eure **Änderungsvorschläge bis spätestens am 7. Juni** bei der entsprechenden Person aus dem kantonalen Vorstand einzureichen.

Das Positionspapier Aussenpolitik kann auf der [Webseite der glp Schweiz](#) heruntergeladen werden.

# PERSONELLES

## Verdankung und Verabschiedung bisheriger Kantonsräte



Am 11. Mai mussten wir von sechs glp-Kantonsrätinnen und Kantonsräten Abschied nehmen.

René Gutknecht (Urdorf) trat nach vier Jahren im Kantonsrat auf den Legislaturwechsel zurück und wird durch Sonja Gehrig ersetzt, welche den Sitz für den Bezirk Dietikon erobern konnte. Sie wird in einem späteren Newsletter vorgestellt werden.

René Gutknecht engagiert(e) sich stark für die Limmattalbahn und andere Limmattaler Anliegen. Dank seinem Postulat «Generell 80km/h auf allen Autobahnen rund um Zürich» wird auch nach seinem Rücktritt aus dem Rat noch von ihm geredet werden. Ebenfalls noch nicht ganz abgeschlossen ist ein von René ausgelöstes Reglement über die Entschädigungen der Mitglieder der Verwaltungsräte bei EKZ und GVZ, das er im Zusammenhang mit seiner Arbeit in der Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) eingebracht hat. Er hat die glp während zwei Jahren engagiert und kompetent in dieser wichtigen Kommission vertreten. Daneben war René auch in der Spezialkommission ZKB und in der Kommission für Planung und Bau.

Beni Schwarzenbach wusste schon vor der Wahl, dass er im kleinen Zürich Wahlkreis 1&2, in dem neu statt fünf nur noch vier Sitze zu vergeben waren, einen schweren Stand haben

würde. Sein Vorstoss für grössere – und damit fairere – Wahlkreise war schon vor den Wahlen abgelehnt worden. So verpasste Beni leider trotz engagierter Ratsarbeit im Plenum und in der Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) die Wiederwahl. Auch von ihm sind Themen angestossen worden, mit denen wir uns erst noch beschäftigen werden: die Abschaffung des Unternutzungsabzugs beim Eigenmietwert, der GEAK (Gebäudeausweis der Kantone) sowie die Kunststoffverwertung im Kanton Zürich.

Da in ihrem Wahlkreis Zürich 7&8 die FDP stark zulegen konnte, hat es leider auch für Denise Wahlen nicht gereicht. Denise setzte sich mit viel Herzblut für die Husi ein und unterschrieb Vorstösse zu Verzicht auf Fleisch aus Massentierhaltung in kantonalen Verpflegungsbetrieben oder für Gentech-Raps-Kontrollen. In der Aufsichtskommission Bildung und Gesundheit überwachte sie die kantonalen Zürcher Spitäler, eine wichtige Arbeit, die aber nur wenig Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit verschafft. Auch Denise muss nun, nach vier Jahren, das Rathaus wieder verlassen.

Pierre Rappazzo aus Wädenswil war erst letzten Sommer für Rahel Walti in den Kantonsrat nachgerückt. Er übernahm unseren Sitz in der Justizkommission und hätte diese Arbeit gerne weitergeführt. Er debattierte in der Fraktion mit Hingabe, wir werden seine Argumente zu den verschiedensten Geschäften vermissen.

Mit Stefanie Huber schaffte unsere jüngste Kantonsrätin die Wiederwahl nicht mehr. Sie ist aber weiterhin Gemeinderätin in Dübendorf. Als Mitglied der AWU konnte die Energie(stadt)-expertin die Energiepolitik des EKZ eng begleiten. Mit Stefanie verlieren wir eine äusserst aktive Kantonsrätin, die sich in ihren drei Jahren im Kantonsrat als Dübendorferin mit viel Einsatz gegen Fluglärm und für den Innovationspark eingesetzt hat.

Trotzdem, dass Stefanie einen äusserst aktiven Wahlkampf geführt hat, war es uns leider nicht möglich, den zweiten Sitz im Bezirk Uster zu halten.

Andreas Hasler hat die grünliberale Verkehrs- und Umweltpolitik geprägt, das vor allem in der grossen Richtplandebatte. Er war in der Kommission für Planung und Bau, in der KEVU (Energie, Verkehr und Umwelt) und im Rat eine

(ge-)wichtige Stimme. Dennoch müssen wir uns auch von ihm trennen, weil in seinem Wahlkreis Pfäffikon der glp-Sitz nicht gehalten werden konnte. Auch er wird weiterhin im Parlament in seiner Gemeinde Illnau-Effretikon für die grünliberale Politik eintreten.

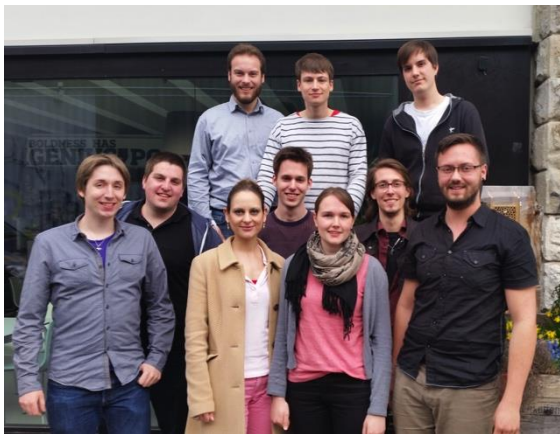
*(Text von Benno Scherrer)*

---

## NEUES AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

### Junge Grünliberale

#### Zweitstärkste Jungpartei bleiben: unser Ziel für die Nationalratswahlen 2015



Am 9. Mai haben die Jungen Grünliberalen ihre Nationalratsliste verabschiedet. Ziel ist es, die zweitstärkste Jungpartei im Kanton zu bleiben. 2011 überraschten die Jungen Grünliberalen mit einem ausgezeichneten Wahlergebnis. Gerade in diesem herausfordernden Wahljahr gilt es, dieses gute Resultat zu wiederholen und einen Beitrag zur Sicherung unserer National- und Ständeratssitze zu leisten.

Die Jungen Grünliberalen werden angeführt von Joëlle Gautier aus Winterthur, Felix Huber aus Zürich und Sven Sobernheim ebenfalls aus Zürich. Die Liste repräsentiert neun Bezirke und immerhin jeder vierte Kandidat ist eine

Kandidatin. Die vollständige Nationalratsliste der jglp ist auf unserer [Webseite](#) zu finden.

Mit Aktionen rund um die Themen Ernährung und liberale Gesellschaft möchten die Jungen Grünliberalen auch medial auffallen. Geplant sind unter anderem Aktionen an den Hochschulen und Universitäten aber auch an Dorffesten in den Bezirken. Mit «Gärtner-Aktionen» möchten wir einen frischen Wahlkampf bestreiten.

Neben der Nationalratsliste haben die Jungen Grünliberalen an ihrer Mitgliederversammlung auch ihre Leitlinien für eine grünliberale Politik verabschiedet. Unter anderem sprechen wir uns darin gegen eine zunehmende Überwachung im digitalen Raum aus, fordern eine Abschaffung des Numerus Clausus und thematisieren eine vernünftige und ressourcenschonende Mobilitätspolitik. Die gesammelten Werke finden sich für die interessierte Leserschaft auf unserer [Webseite](#).

Übrigens: Wer die Jungen Grünliberalen unterstützen möchte, kann uns gerne die eine oder andere Plakatstelle zur Verfügung stellen. Natürlich revanchieren wir uns durch Unterstützung bei Stand- und Verteilaktionen.

*(Text von Joëlle Gautier)*



## GayLP

### Pride-Umzug in Zürich

Das Netzwerk GayLP der Grünliberalen Schweiz, welches sich sehr für die Anliegen und die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) einsetzt, sucht noch «MittläuferInnen» für den Pride-Umzug in Zürich am 20. Juni.

Ziel ist es aufzuzeigen, dass sich LGBTQs auf die glp verlassen können, da sie aus Überzeugung für volle Gleichberechtigung und Akzeptanz eintritt und dass die Grünliberalen für sie erste Wahl sein sollten. Wir werden zur Verstärkung dieser Botschaft sehr gut sichtbar als GayLP auftreten. Alle, die hinter den Zielen der GayLP stehen können, sind herzlich zum

Mitmachen eingeladen. Nehmt eure Familie, Partner/in, Freunde, Bekannte usw. mit

Ort: Zürcher Innenstadt (Genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben)

Zeit: Samstag, 20. Juni 2015, 13 bis ca. 16 Uhr

Mehr Informationen dazu findet ihr auf der [Pride-Webseite](#) und unserer [Facebook-Veranstaltung](#).

Anmeldungen erwünscht an den Leiter des Netzwerks GayLP [Michael Läubli](#) und über den [Doodle-Link](#).

*(Text von Samuel Müller)*

---

## glp Frauen

### Werden Frauen im Alter bestraft?

Die grünliberalen Frauen des Kantons Zürich organisierten am 10. März 2015 ein Podium zur Frage, inwieweit Frauen im Alter bestraft werden und welche Massnahmen nötig sind, um der teilweise strukturell bedingten Diskriminierung in der Altersvorsorge zu begegnen. Rund 30 Frauen und Männer diverser Particouleur besuchten den Anlass in Winterthur, wodurch auch im Anschluss des Podiums für angeregte Gespräche gesorgt war. Moderiert durch Andrea Gisler, Präsidentin Frauenzentrale, diskutierten neben Nationalrätin Tiana Angelina Moser (glp) auf dem Podium auch Clivia Koch (Vorstandsmitglied Alliance F und Präsidentin Wirtschaftsfrauen Schweiz), Dr. Sabina Littmann-Wernli (Bereichsleiterin Bundesamt für Sozialversicherungen) und Marianne Ott (Rechtsanwältin, Mitglied Juristinnen Schweiz). Die angeregte Diskussion zeigte auf, in welchen Bereichen Frauen schlecht versichert sind und erhöhte das Bewusstsein, dass sich insbesondere Frauen frühzeitig um ihre Altersvorsorge kümmern sollten. glp-

Fraktionspräsidentin Tiana Angelina Moser bekräftigte, dass die Grünliberalen das Paket der Altersvorsorge 2020 begrüssen und dass sie sich für einen besseren Versicherungsschutz der Frauen in der zweiten Säule einsetzen: Entsprechend soll der Koordinationsabzug abgeschafft und die Eintrittsschwelle gesenkt werden. Die Erhöhung des Frauenrentenalters ist nicht zuletzt in Anbetracht der demographischen Entwicklung nur folgerichtig.



## Zweiter Nationaler Vernetzungsanlass der glp Frauen

Die glp Frauen des Kantons Zürich organisierten am Samstag, 25. April 2015 den zweiten nationalen Frauenvernetzungsanlass in Nidau BE. 25 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Thematisch drehte sich der Tag um die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen bzw. um die bessere wirtschaftliche Integration von Frauen angesichts des sich abzeichnenden Fachkräftemangels. Nationalrätin Kathrin Bertschy (zudem auch Co-Präsidentin des Dachverbands der Frauenorganisationen, Alliance F) spannte in einem Inputreferat den Bogen über die verschiedenen Faktoren, welche die Erwerbstätigkeit von Frauen

beeinflussen. Im Anschluss wurden in Gruppen, nach der Methode World Café, mögliche Forderungen diskutiert. Schliesslich bot das Mittagessen im Anschluss auch genügend Raum für weitere Gespräche im lockeren Rahmen.



(Text von Katrin Cometta)

---

## Arbeitsgruppe Gesundheit

Am 27. April 2015 haben wir uns zur zweiten Sitzung getroffen. Zunächst haben wir die beiden an der ersten Sitzung erarbeiteten Vernehmlassungen abschliessend besprochen, die der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich eingereicht wurden. Anschliessend hat uns Thomas Weibel, Nationalrat und Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SGK, über verschiedene gesundheitspolitische Themen informiert, die gerade in Bern intensiv diskutiert werden. Unter anderem ging es um die Revision des Heilmittelgesetzes, das Transplantationsgesetz, das elektronische Patientendossier und um den Vorstoss von Toni Bortoluzzi zu den Komatrinkern. Hier hat sich dann eine intensive Diskussion unter den AG-Mitgliedern entwickelt, wie das Thema Eigenverantwortung, Kostenbeteiligung, Prävention etc. angegangen werden könnte. Zu den aktuellen Gesundheitsthemen im Kanton Zürich hat uns Cyrill von Planta, Kantonsrat und Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG), orientiert. Momentan werden insbesondere die Fusion der

Stadtspitäler mit dem Unispital und der Neubau des Unispitals diskutiert und erörtert.

Zum Abschluss haben wir brainstorming-mässig Themen zusammengetragen, die wir in den kommenden Sitzungen vertieft besprechen möchten. Unter anderem sind dies: Eigenverantwortung / Selbstbehalt Bewertung von Gesundheitsleistungen / Qualitätsinstitut, Krankenkassenmodelle, Prävention, Fachpersonalmangel und viele mehr.

Auch die Vernetzung mit der nationalen und anderen kantonalen AGs Gesundheit wollen wir vorantreiben, um so Synergien nutzen zu können und grünliberale Gesundheitspolitik mitzugestalten.

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen, z.B. Apotheker, Drogisten und allgemein an Gesundheitsthemen interessierte Personen. Interessierte Personen können sich direkt beim Leiter der Arbeitsgruppe Gesundheit, **Ronald Alder**, melden.

(Text von Ronald Alder)

## Arbeitsgruppe Soziales, Gesellschaft und Familie

Die Arbeitsgruppe Soziales, Gesellschaft und Familie der glp Kanton Zürich sucht neue Mitglieder, die sich gerne aktiv einbringen möchten. Die AG wird sich mit den Themen SKOS, Langzeitbetreuung und vielem mehr beschäftigen. Interessierte können sich gerne direkt bei **Christa Stünzi**, der Leiterin der Arbeitsgruppe, melden.

Eine Arbeitsgruppe ist der «Think Tank» der Partei zu einem thematischen Schwerpunkt. Sie erarbeiten ein Positionspapier oder Stellungnahmen zu wichtigen Fragen ihres Themas und unterstützen MandatsträgerInnen mit ihrem Fachwissen bei der Ausarbeitung von parlamentarischen Vorstössen.

*(Text von Christa Stünzi)*

---

## Arbeitsgruppe Social Media

Die AG Social Media soll neu eine noch aktivere Rolle einnehmen. Die AG will sich ca. alle zwei Monate treffen und aktuelle Themen besprechen (zB wie reagieren auf aggressive Posts, wann und wie Facebook-Werbung einsetzen, wann macht Youtube Sinn etc.). Ausserdem bietet die AG Schulungen und einen Leitfaden zum Umgang mit Social Media an, die glp-Mitgliedern den Umgang mit Social Media erleichtern sollen.

Die Arbeitsgruppe Social Media sucht weitere Mitglieder, die sich aktiv einbringen möchten. Interessierte können sich gerne beim AG Leiter, **Markus Hegi**, melden.

### **Aufruf Social Media Beiträge**

Die AG Social Media hat eine neue E-Mail-Adresse erstellt ([some@grunliberale.ch](mailto:some@grunliberale.ch)). Wenn jemand einen Betrag für den kantonalen glp-Twitter- und Facebook-Account hat, kann

dieser an unsere SoMe-Adresse geschickt werden. Hierbei kann es sich beispielsweise um interessante Zeitungsartikel, Bilder von Standaktionen und anderen Anlässen, knackigen Statements, Veranstaltungshinweisen oder allgemeine Feedbacks und Anmerkungen zu Social Media Themen handeln.

Ausserdem rufen wir alle glp-Mitglieder und Sympathisanten dazu auf, uns möglichst viele Bilder zu schicken, welche wir zur freien Verfügung (vor allem für Social Media und unsere Webseite) benutzen können. Es wäre schön, wenn wir als Partei eine eigene Bilddatenbank aufbauen können, mit Bildern aus dem ganzen Kanton Zürich (Bahnhöfe, Rathaus, Zürichsee, Landschaften etc.) sowie von glp-Anlässen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

# NEUES AUS DEN BEZIRKEN

## Bezirk Affoltern

### Wahl von Roger Marti in die Primarschulpflege Affoltern am Albis

Am 12. April 2015 wurde Roger Marti an der Urne als neues Mitglied der Primarschulpflege gewählt. Er wechselt somit von der RPK Affoltern in die Primarschulpflege (Amtsantritt: 1. August 2015).



Wir gratulieren unseren beiden neuen Behördenmitgliedern zur Wahl und wünschen viel grünliberalen Erfolg!



### Wahl von Ronald Alder in die Energiekommission Ottenbach

Ronald Alder wurde am 18. März 2015 vom Gemeinderat Ottenbach in die neu gegründete Energiekommission gewählt. Es gab neun Personen, die sich für den Einsitz in die Energiekommission beworben hatten, davon wurden fünf berufen. An der ersten konstituierenden Sitzung vom 15. April 2015 wurde Ronald zum Vorsitzenden gewählt.

### Spital Affoltern am Albis

Rund um das Bezirksspital Affoltern gilt es, die Vergangenheit mit mehreren Führungswechseln zu bewältigen. Im Weiteren muss die Zukunft neu gestaltet werden. Es gibt zwei konträre Parteien, die sich gegenseitig beschäftigen. Wir Grünliberale bringen uns bei diesem Thema öffentlich ein und fordern Transparenz und konstruktive Zusammenarbeit.

*(Text von Ronald Alder)*

---

## Bezirk Dielsdorf

### Kantonsratswahlen 2015

Anlässlich einer gemeinsamen Kickoff-Veranstaltung der Bezirke Dielsdorf und Dietikon trafen sich die Kandidierenden auf dem Altberg, bevor dann die Wahlkampfaktivitäten auf allen Kanälen gestartet wurden. Ein ganzes Team war mit dem Stellen, Warten und Umplatzieren von Plakaten an den Strassenrändern beschäftigt. Barbara Schaffner und Nalan Seifeddini nahmen an drei Podien teil und diskutierten mit Kandidierenden anderer Parteien über Energie- (ESM-), Verkehrs- und



viele weitere aktuelle Themen.

Ein gemeinsamer Versand der Drucksachen aller Bezirksparteien sparte Geld und Aufwand. Flyer-Aktionen an Bahnhöfen und anderen gut besuchten Standorten wurden genutzt, um die

Kandidierenden bekannt zu machen und um grünliberale Ideen vorzustellen. Medienmitteilungen und Leserbriefe ergänzten diese Aktivitäten.

Mit einem Stimmenanteil von 6,45% lag die glp im Bezirk Dielsdorf unter dem kantonalen Durchschnitt. Es zeigten sich grosse lokale Unterschiede. Highlights waren die Gemeinden Otelfingen (Wohnort von Barbara Schaffner und Paul Eggimann) mit 13,5%, Dänikon mit 12,9% und Dällikon (Wohnort von Karin Joss) mit 12,2%. Am anderen Ende der Skala rangierte die Gemeinde Bachs mit 2,0%.

Wie erwartet wurde Barbara Schaffner mit 1804 Stimmen erfolgreich wiedergewählt. Karin Joss rückte mit 1124 Stimmen von Platz 5 auf Platz 2 vor.



Vorstandsmitglied Fredi Heller gratuliert Kantonsrätin Barbara Schaffner zur Wiederwahl

regulären Geschäfte warfen keine grossen Wellen. Wie jedes Jahr verband die glp des Bezirks Dielsdorf die GV mit einem Anlass. Dieses Mal stand der Besuch der Wanderausstellung „Dichte begreifen“ des kantonalen Amtes für Raumentwicklung auf dem Programm. Mit einem interessanten Eröffnungsreferat wurde die vergangene und zukünftige Entwicklung des Furttals und anderer Zürcher Regionen unter die Lupe genommen. Das Furttal ist eine Boom-Region und verzeichnete seit den 60er-Jahren jeweils ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum. Die überbaute Fläche wuchs rasant. Die Ausstellung informierte weiter über die geplante Überbauung „Bahnhof Nord“ in Regensdorf, welche alle anderen Bauprojekte im Kanton Zürich an Grösse bei weitem übertrifft. Sie wird noch dieses Jahr zur Abstimmung vorgelegt.

#### **Vorschau: Führung Kiesgrube Glattfelden**

Die glp Unteres Furttal organisiert am Mittwoch, 10. Juni eine Führung in der Kiesgrube in Glattfelden für die Mitglieder der Bezirke Dielsdorf und Bülach. An diesem Anlass geht es um wirtschaftliche, logistische und ökologische Fragen rund um den Kiesabbau. Anmeldungen nimmt **Barbara Schaffner** entgegen. Gäste sind willkommen (Platzzahl beschränkt).

*(Text von Karin Joss)*

#### **Generalversammlung 2015**

Am 20. April fand die Generalversammlung im Restaurant Thai Playa in Regensdorf statt. Die

---

### **Bezirk Uster**



Maia Ernst (Gemeinderätin glp, Fällanden), Daniel Brühwiler (Gemeinderat glp, Dübendorf), Stefanie Huber (Gemeinderätin glp, Dübendorf), Henry A. Waldner (Friedensrichter glp, Fällanden)

Amt für die neue Periode 2015 bis 2021 bestätigt. Der Vorstand der glp des Bezirks Uster und der Sektion Fällanden wünschen Henry A. Waldner viel Befriedigung und Freude bei der Fortführung seiner vermittelnden Tätigkeit. Am 28. März 2015 organisierte der Bezirk Uster eine Fahrrad-Tour rund um den Greifensee, um die glp Kantonsratskandidaten der Bevölkerung zu präsentieren. Die Tour machte auch auf dem Marktstand in Fällanden einen Zwischenhalt.

*(Text von Henry A. Waldner)*

Am 8. März 2015 wurde der Friedensrichter von Fällanden, Henry A. Waldner (glp), in seinem

## Bezirk Winterthur

### Kantonsratswahlen

Wir gratulieren unseren beiden bisherigen Kantonsräten Michael Zeugin und Christoph Ziegler herzlich zu ihrem Wahlerfolg. Christoph Ziegler, Gemeindepräsident von Elgg, hat in seiner Gemeinde das beste glp-Resultat aller Zürcher Gemeinden erzielt. Michael Zeugin schaffte das beste Resultat aller Zürcher glp-Kandidierenden.



### Nationalratswahlen

Das super Resultat als Kantonsrat motiviert Michael Zeugin, auch ein gutes Ergebnis im Nationalrats-Wahlkampf zu erzielen. Die Voraussetzungen sind hervorragend: Er steht auf der Liste hinter den vier Bisherigen auf

Platz fünf, was uns ausserordentlich freut. Michael ist Gründungsmitglied der kantonalen glp und einer der Baumeister des schweizweiten Erfolgs der Partei. Er kann seinen breiten politischen Leistungsausweis und seine Erfahrung als Geschäftsleitungsmitglied eines Winterthurer KMUs in die Waagschale werfen. Wir wünschen Michael viel Erfolg und werden unseren Beitrag dazu leisten!

Vielleicht hat die Velotour in und um Winterthur auch zum guten Wahlergebnis beigetragen.



*(Text von Rahel Comfort und Annetta Steiner)*

## Stadt Zürich

### Geo-Energie Suisse AG stellt Tiefengeothermieprojekt Haute-Sorne vor

Für den 15. September 2015 hat Cyrill von Planta von der glp Kreis 4&5 einen Informationsanlass zur Tiefengeothermie organisiert.

Tiefengeothermie ist als potentieller Lieferant von Bandenergie ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. In diesem Kontext wird Geo-Energie Suisse AG CEO Peter Meier über die

Erfahrungen mit den bisherigen Pilotprojekten in Basel und St. Gallen sprechen und anschliessend das aktuelle Projekt Haute-Sorne vorstellen. Der Anlass beginnt um 19 Uhr im Volkshaus, für Essen während des Anlasses ist gesorgt.

Für weitere Informationen: [Cyrill von Planta](#), 078 867 16 33.

*(Text von Cyrill von Planta)*

## WICHTIGE MITTEILUNGEN

### Bestellung Visitenkarten

Nächsten Monat lanciert die glp Schweiz eine glp-Visitenkarten Bestellung für Mitglieder mit internen oder externen glp-Mandaten. Wer Interesse daran hat, neue Visitenkarten zu

bestellen, soll sich für mehr Informationen bis spätestens am 7. Juni 2015 direkt bei [schweiz@grunliberale.ch](mailto:schweiz@grunliberale.ch) melden.

---

## IMPRESSUM

Newsletter der Grünliberalen Kanton Zürich, erscheint drei- bis viermal jährlich und wird elektronisch an alle Mitglieder und Sympathisanten der glp Kanton Zürich verschickt. Herausgabe/Redaktion und Verlag: Parteisekretariat, Grünliberale Partei Kanton Zürich, Limmatstrasse 31, 8005 Zürich, Tel. 044 701 24 00, E-Mail [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch), [www.zh.grunliberale.ch](http://www.zh.grunliberale.ch), Spendenkonto: 87-615974-4 Feedback ist willkommen: [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch)